

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat II / Sozialamt

## Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

|                                               |            |
|-----------------------------------------------|------------|
| Beratungsfolge:                               | Datum:     |
| Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit | 15.11.2018 |

Inhalt:

Freie Wohlfahrtspflege: Bericht - Tafeln im Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

|                                                                                                                                                |                    |               |                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------|------------------------------------------------------|
| Kosten<br>€                                                                                                                                    | Produktkonto       | Haushaltsjahr | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:<br>€ | Deckungsvorschlag: |               |                                                      |

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Karina Dörk  
Landrätin

gez. Michael Steffen  
stellv. Dezernent/in

Begründung:

In den Bereichen Prävention, Beratung und Begleitung in den verschiedenen Lebensbereichen der Menschen, stehen die Dienste und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege für eine seit Jahren verlässliche und sich immer wieder anpassende Struktur, um den Menschen Hilfe zu gewähren.

Unter der freien Wohlfahrtspflege versteht man die Gesamtheit aller präventiv wirkenden niedrigschwelligen Hilfen bei sozialer und gesundheitlicher Gefährdung, die auf freigemeinnütziger Grundlage und in organisierter Form geleistet werden und deren Ziel die wirksame Ergänzung der jeweiligen Tätigkeiten zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen ist. Die Zusammenarbeit mit der Sozialhilfe erfolgt dabei nach den Grundsätzen des § 5 Abs. 3 S. 1 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII).

Der Landkreis Uckermark fördert insbesondere folgende zielgruppenspezifische Angebote: Pflegeflankierende Hilfe – Altenhilfe, Unterstützung der Teilhabe im Bereich der Eingliederungshilfe, Familienentlastende Dienste, Schuldnerberatung, Kontakt und Begegnungsstätten für psych. Kranke; Schutzwohnungen und Beratung für von Gewalt betroffene Frauen, Unterstützung der Tafelarbeit, Demenzberatungsstellen, Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz, Sterbebegleitung, Hilfeangebot für Klientel mit psychischen Problemen sowie Suchtberatung.

Ab 2018 sollen künftig ausgewählte niederschwellige Hilfeangebote im Landkreis Uckermark im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeit vorgestellt werden, um die inhaltliche Arbeit der freigemeinnützigen Träger sowie aktuelle Entwicklungen im Landkreis Uckermark darzustellen.

Mit den nachfolgenden Ausführungen sollen die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeit über die vom Landkreis Uckermark geförderten Tafeln informiert werden. **Eine vertiefende Vorstellung erfolgt durch die Träger der Tafeln im Rahmen der Ausschusssitzung.**

Die Träger der Tafeln im Landkreis Uckermark sind:

- AWO Kreisverband Uckermark e. V.,
- Advent-Wohlfahrtswerk im Land Brandenburg e. V. – Schutzhütte Schwedt,
- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Kreisverband Nordbrandenburg.

In Deutschland werden täglich Tonnen von Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrbar sind. Gleichzeitig herrscht bei vielen Menschen Mangel.

Die gemeinnützigen Tafeln schaffen einen Ausgleich: Sie sammeln überschüssige, qualitativ einwandfreie Lebensmittel und verteilen diese oder gegen ein geringes Entgelt an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte.

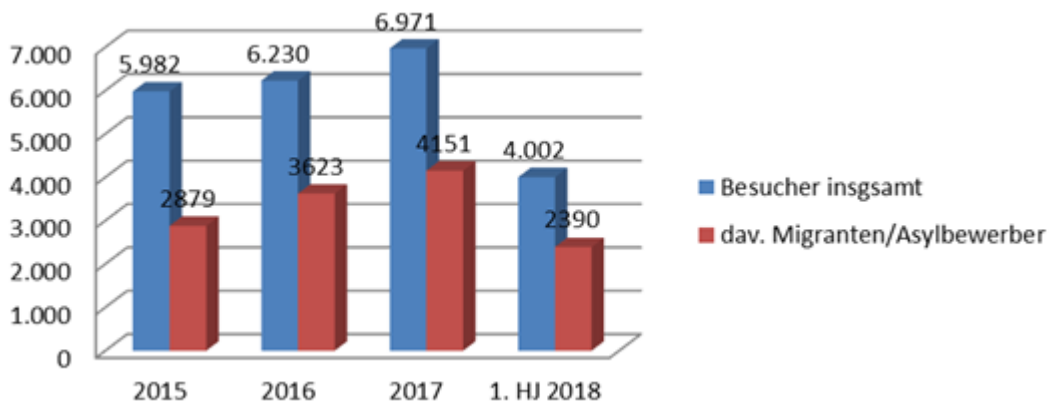
Die Tafeln ermöglichen somit Menschen mit geringem Einkommen eine Zusatzversorgung.

Mit ihrer schnellen und unbürokratischen Hilfe lindern die Tafeln die Folgen von Armut in einer reichen Gesellschaft - und stehen für Solidarität und Mitmenschlichkeit.

Durch die Möglichkeit, beim Einkauf zu sparen, verschaffen die Tafeln Bedürftigen einen bescheidenen finanziellen Spielraum. Gleichzeitig schaffen sie Raum für Begegnung und damit den Rahmen zum Aufbau eines sozialen Netzwerks – das von Armut Betroffenen Halt gibt und sie dabei unterstützen kann, ihre Situation zu verbessern.

Die Tafelarbeit umfasst insbesondere die Tätigkeiten der Abholung, Sortierung, Entsorgung, Zusammenstellung und Ausgabe der Lebensmittel.

### Inanspruchnahme der Tafeln am Beispiel der Prenzlauer Tafel



Quelle: Prenzlauer Tafel

### Anlagenverzeichnis: